

Ein literarisches Kleinod der Phantasie und des Gefühls

Schon immer hat Jona davon geträumt, eines Tages einem leibhaftigen Außerirdischen gegenüberzustehen und mit ihm reden zu können. Als Henri neu in die Klasse kommt, scheint Jonas Herzenswunsch endlich in Erfüllung zu gehen. Für ihn besteht kein Zweifel, dass Henri ein A.L.F. - sprich eine "außerirdische Lebensform" - ist. Und nur Jona und er wissen davon, denn Henri sieht ganz und gar nicht aus wie ein kleiner grüner Marsmensch. Wenn man es nicht besser wüsste, könnte man glauben, dass er ein ganz normaler Junge ist - wenn auch ein etwas seltsamer. Henri ist nicht sehr gesprächig und gibt nicht sonderlich viel aus seinem Leben preis. Da muss sich Jona dringend etwas einfallen lassen.

Nach dem ersten Kontakt entwickelt sich zwischen den Jungs eine enge Freundschaft, die alle Hürden überwinden kann. Während Jona versucht, alles über das fremde Leben Henris zu erfahren, merkt er kaum, wie sehr ihm Henri ans Herz wächst, und übersieht vor lauter Eifer, dass sein neuer Freund mehr als ein Geheimnis birgt. Für Jona zählt einzig, dass Henri von einem anderen Planeten stammt und ihm mehr von Aliens erzählen kann. Doch ist es wirklich die reine Wahrheit, die Henri ihm da auftischt? Ein Zweifel bleibt - und die Frage, was wichtiger ist im Leben: ein bester Freund oder die Suche nach außerirdischen Lebensformen?

Susann Opel-Götz macht mit "Außerirdisch ist woanders" ihren Lesern ein besonders schönes Geschenk, das man nicht mehr aus der Hand legen möchte. Die Geschichte ist ein großartiges Vergnügen für das Herz und entzückt nicht nur Kinder mit Originalität, feinem Sprachwitz, Gefühl und Spannung. Und trotzdem fehlt es dem Buch nicht an ernsten Themen, die nachdenklich machen und nachhaltig in Erinnerung bleiben. Hier zeigt es sich ziemlich eindrucksvoll: Phantasie ist eine große Macht, die nicht nur unterhält, sondern auch aufklären möchte über soziale Unterschiede, die in der heutigen Gesellschaft viel zu normal sind.

Die deutsche Autorin macht hier Literatur zu einem eindrücklichen Erlebnis, das den Leser auch nach der Lektüre noch lange begleitet. "Außerirdisch ist woanders" ist nahezu perfekte Unterhaltung, die Grenzen durchbricht und einfach außerirdisch gut ist!

Susann Fleischer 16.07.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info